

Verteiler: (X = anwesend)			
x	Florenz Beckemeier	x	Ulrich Wenner
x	Ludger Klostermann	x	Alois Haermeyer
x	Christoph Rethmann	x	Karl Heinz Heimbrock
x	Ullrich Doeinck	x	Ilse Horstmann
x	Christoph Hagedorn	x	Robert Herkenhoff
x	Marianne Verfahrt	x	Norbert Hoppe
x	Norbert Hoppe		

TO P	Thema/Ergebnis	bis wann erledigen	Zuständigkeit
1.	Genehmigung des Protokolls vom Das Protokoll vom 15.1.2024 wurde genehmigt.		
2.	Es fehlten entschuldigt: Rita Volkmer, Ingrid Audick		
3.	Florenz Beckemeier begrüßte die Anwesenden, freute sich über die rege Teilnahme, und eröffnete die Sitzung. Er begrüßte besonders als Gast Reinhold Pruß		
4.	Reinhold Pruß hat beim Chriskindmarkt tatkräftig mitgeholfen, wollte aber gerne in dieser Sitzung einige kritische Anmerkungen machen. So bemängelte er, dass beim Abbau des Marktes zu wenig Helfer da waren, es hatte zum Ende keiner der Anwesenden einen Schlüssel zum Abschließen der Mühle. Es sollte an jedem Abend einer der Verantwortlichen da sein, der die Schlüsselgewalt hat. Die Helfer sind nicht gut versorgt worden. Die Helfer mussten Speisen und Getränke aus der eigenen Tasche bezahlen! Das ist nicht hinzunehmen – das muss geändert werden -. Die Helfer und KAB und CAJ wollen gerne helfen, aber wollen nicht ausgenutzt werden. Alois Haermeyer stellte fest, dass der Vorstand des HV schlecht vertreten war und sich nicht gut eingebracht habe. Das muss sich ändern. Es sollte zu erwarten sein, dass bei diesen Großveranstaltungen der Vorstand vollständig zu sehen ist. Es sollte vor dem Markt eine Liste erstellt werden, aus der ersichtlich ist, wer für was zuständig ist, wann und wo der jeweilige Verantwortliche zu erreichen ist. Die Telefon Nr.muss eingetragen sein und die Verantwortlichen müssen dann auch da sein und erreichbar sein.		

5.	Florenz berichtete dann, das die Hütten vom Christkindlmarkt noch an der Ruthemühle stehen. Auf Grund der schlechten Witterung konnten sie noch nicht abtransportiert werden. Nun hat sich eine neue Situation ergeben. Der bisherige Lagerort für die Hütten, die Ziegelei auf dem Dickenberg, steht nicht mehr zur Verfügung. Es muss eine neue Lagerstätte gesucht werden. Eine Hütte kann auf dem Gelände Heeger an Venneweg abgestellt werden. Die restlichen Hütten können vorübergehend auf dem Gelände Beckemeier an der Halverder Str. abgestellt werden. Das ist aber keine endgültige Lösung. Alle Vorstandsmitglieder sind aufgerufen, nach einem guten Lagerort oder einer Scheune zu sehen.		Florenz
6.	Auf dem Gelände der Ziegelei Dickenberg sind auch diverse landwirtschaftliche Geräte der Oldtimer Gruppe eingelagert. Auch diese Geräte müssen weggeräumt werden. Als erste Lösung wurde die Remise an der Ruthemühle vorgesehen. Uli Wenner möge sich bitte um den Abtransport kümmern. Es muss auch entschieden werden, welche Geräte es wert sind noch aufgehoben zu werden und welche Geräte evtl. verkauft oder verschenkt werden können. Die Oldtimer sollen das entscheiden.		Florenz Vorstand Spartenleiter Oldtimer U. Wenner
7.	Florenz berichtete von einem Termin im Rathaus mit den Spitzen der Verwaltung und dem Heimatverein und Vertretern der Parteien. Die Situation für den neuen Parkplatz an der Ruthemühle hat sich nicht verbessert. Die Planungen sind jetzt erst angefangen. Nun muss erst ein gültiger Bebauungsplan erstellt werden. Das wird ca. ein Jahr dauern. Ob dann anschl. noch Geld für den Parkplatz vorhanden ist und ob es Fördermöglichkeiten geben wird, ist noch unklar. Die Gemeindeverwaltung ist nicht sehr entgegen kommend und anscheinend nicht gewillt, da schneller zu einer Lösung zu kommen.		Florenz
8.	Florenz erläuterte die Stand der Baumaßnahme an Niemeyers Hof. Der Rohbau der neuen Toilettenanlage steht. Es ist die Überlegung da, an das Gebäude ein Schleppdach anzubringen um dort Geräte, Tische und Bänke u. a. zu lagern. Dazu muss aber das Bodenniveau erhöht werden. D.h. es sollen zur Grundstücksgrenze L-Steine gesetzt werden und Boden aufgefüllt werden. Der Auftrag für die L-Steine ist an Fa. Goecke Recke vergeben. Die Fläche hinter dem Haus muss nun aufgefüllt werden, damit es eine waagerechte Fläche wird. Fa. Steinemann ist um einen Kostenvoranschlag für das Schleppdach gebeten worden. Die Dachziegel sind da (schwarz glasiert) und sollen nächste Woche aufgehängt werden. Die Fliesen müssen nun ausgesucht werden. Florenz und die Frauen und der Architekt kümmern sich darum. Die sanitären Gewerke sind vergeben und werden anschließend gearbeitet.		Florenz

	Florenz spricht mit den Frauen des Vereins über die neue Küche und klärt, wie die Küche aussehen soll. Fronten, Maschinen usw. müssen dann bestellt werden. Florenz schlägt Fa. Agternkamp in Mettingen vor.		
9.	Die Upkammer, ältester Teil des Hauses, muss nun, nachdem sie ausgeräumt ist, renoviert werden. Dazu musste die Verkleidung zum Keller entfernt werden und muss nun anschl. erneuert werden. Christoph Rethmann hat entsprechende Arbeitsschritte vorbereitet. Anschl. müssen die Malerarbeiten erfolgen und die Heizung neuverlegt werden. An dem Fenster sind Reparaturen notwendig. Der Fußboden muss neu verlegt werden. N. Hoppe schlug vor, einen Teil des freigelegten alten Mauerwerks sichtbar zu erhalten. Evtl. mit einer Glasscheibe. Es wurde darüber diskutiert. Die Mehrheit war dafür, die Wand wie die anderen zu verputzen, damit der Raum schnellstmöglich fertig wird und genutzt werden kann. Die Finanzierung ist durch Spenden gesichert.		Hoppe Chr. Rethmann
10.	Uli Wenner regte an, mit dem Kulturverein über eine engere Zusammenarbeit zu sprechen. In den umliegenden Orten wird so eine Zusammenarbeit praktiziert, warum sollte das in Recke nicht möglich sein. Die Nutzung von Niemeyers Hof könnte erweitert werden. Allgemein wurde festgestellt, dass Heimatverein und Kulturverein nicht viele gemeinsame Ziele haben und eine Zusammenarbeit nicht unbedingt erforderlich sei. Wenn der Kulturverein auf den Heimatverein zukommt, sind wir sicherlich für fördernde Gespräche offen.		Vorstand
11.	Mitgliederversammlung 2024 Die diesjährige Mitgliederversammlung soll am 23.2.2024 um 17.00 Uhr stattfinden. Norbert Hoppe hat Gronheid in Steinbeck den Saal bestellt Es soll Suppe und Schnittchen geben. Der Preis für das Essen muss fest gelegt werden. Für die Unterhaltung können die Kinder vom plattdeutschen Lesewettbewerb etwas vortragen und der Shantychor aus Ibbenbüren kann etwas vortragen. Karl Heinz hat mit dem Chor Kontakt aufgenommen und bestellt. Mit den Kindern klärt Florenz. <u>Neuwahlen</u> Es stehen wieder Neuwahlen an. Der Vorstand wird folgende Vorschläge machen 2. Vorsitzender: Christoph Rethmann Stellvertretende Vorsitzende (Beisitzer): L. Klostermann u. Alois Haermeyer Stellvertretender Schriftführer (Florenz hat einen Kandidaten) Karl-Heinz Heimbrock scheidet aus dem Vorstand aus. Daher muss ein neuer stellvertretender Kassierer gewählt werden.		Vorstand

	Florenz hat evtl. eine Person, die muss aber noch gefragt werden. Es müssen zwei Kassenprüfer gewählt werden. Josef Egelkamp und ein zusätzlicher Prüfer. (muss aus der Versammlung kommen) Norbert Hoppe scheidet aus dem Vorstand aus und wird Hauptverantwortlicher Spartenleiter für Niemeyers Hof. Er verwaltet die Termine und Veranstaltungen dort. Er ist verantwortlich für Gebäude und Garten. Uli Wenner gehört dem Vorstand weiter als Spartenleiter Oldtimer Gruppe an. Uli Wenner stellt sich als stellv. Schriftführer nach 2 Wahlperioden (4 Jahre) nicht erneut zur Wiederwahl. Er scheidet aus dem Vorstand aus, bleibt aber Spartenleiter der Oldtimer-Schlepper-Fahrer und unterstützt den Heimatverein weiterhin nach seinen Möglichkeiten. In 2022 wurden Florenz, Ulli, Chr. Hagedorn und Ilse für zwei Jahre in den Vorstand gewählt. Sie stehen im Frühjahr 2025 wieder zur Wahl. Die Presse wird durch Ulli informiert. Die Einladungen erfolgen durch die Presse.		
12.	Auch in diesem Jahr findet wieder ein politische Aschermittwoch der CDU statt. Das Zelt steht in diesem Jahr in Obersteinbeck. Die Brauchtumsgruppe (Tüödden und Kiepenkerle) werden am Einmarsch teilnehmen. Florenz wird die Gruppe informieren.		Florenz
13.	Der Inhalt der Heimatstube aus dem Rathaus lagert z.Zt. im alten Feuerwehrhaus auf den Fluren. U. Doeinck hat angeboten die Kartons mit den Papieren und Büchern in der ehem. Fleischerei Spahn einzulagern. Den Transport könnte der Bauhof der Gemeinde übernehmen. Der Vorstand hat dem Vorschlag zugestimmt. Es muss nun Kontakt mit der Gemeinde aufgenommen werden. Chr. Rethmann hat im alten Feuerwehrhaus den Bestand aus der Heimatstube angesehen und festgestellt, dass die Lagerung unserer Sammlung katastrophal ist. Es fehlen etliche Teile und Gerätschaften aus der Heimatstube. Was in ca. 100 Jahren aufgehoben und gelagert wurde, ist nun unwiderruflich verschwunden. Es ist eine Schande, wie mit dem Eigentum des Heimatvereins durch die Gemeindeverwaltung verfahren wird. Michael Raschke wird dann auch eine Inventarliste der Dokumente und Papiere erstellen. Die Papiere sollen dann eingescannt und digitalisiert werden. Ein EDV-Programm hierfür existiert bereits. Die Arbeiten werden aber noch eine Zeit in Anspruch nehmen. Der Bestand der ehem. Heimatstube aus dem Rathaus soll dann in Niemeyers Hof eingelagert und ausgestellt werden.		U. Doeinck Ch. Rethmann Florenz

14.	Der alte Brunnen hinter dem Gebäude Niemeyers Hof ist abgetragen worden. Der Brunnen-Schacht ist noch vorhanden. Chr. Rethmann hat einen alten Brunnen-Kranz, welcher auf den Schacht aufgesetzt werden könnte. N. Hoppe hätte den Schacht lieber mit einer Glasplatte abgedeckt und dann von unten beleuchtet. Dieser Vorschlag wurde abgelehnt und dem Antrag von Rethmann stattgegeben. Es wird dadurch zwar ein Parkplatz fehlen, aber dafür wird das Gebäude durch den Brunnen aufgewertet.		Ch. Rethmann
15.	Norbert Hoppe hat den Antrag gestellt, den Garten Niemeyers Hof zu verändern. Die Bäume und Sträucher neben dem Pavillon sollen gefällt und entfernt werden. Die freie Fläche soll dann gepflastert werden um darauf mal ein Zelt zustellen oder auch andere Unterstände. Dem Antrag wurde mit 7 Ja Stimmen, 2 Enthaltungen und 2 Nein Stimmen (Doeinck und Wenner) stattgegeben. (Schade). Da ab Ende Februar alle Fällarbeiten abgeschlossen sein müssen, soll die Maßnahme in Kürze erledigt sein.		N. Hoppe
16.	Florenz bat noch einmal um Ideen wie man die Aktivitäten an Niemeyers Hof verstärken könnte. Es könnten Kontakte mit anderen Vereinen aufgenommen werden, um gemeinsame Veranstaltungen durchzuführen.		Vorstand
17.	Die nächste Vorstandsitzung wurde noch nicht festgelegt.		

F. d. R.
Ullrich Doeinck

Protokollant